

Der Spielwagen e.V.

Der Verein als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe begleitet Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen selbstbestimmten Persönlichkeiten, die sich als Teil ihrer sozialen und natürlichen Umwelt wahrnehmen und ihr Leben entsprechend gestalten. Dabei ist es unerheblich, welchen sozialen, ethnischen, kognitiven Hintergrund die jungen Menschen mitbringen. Im Rahmen anregender, förderlicher und wertschätzender Settings werden junge Menschen von den Pädagogen in Begegnungs-, Kommunikations-, Austausch-, Hilfe-, Lern- und Bildungsprozesse verwickelt, die ihre Entwicklungsansprüche möglichst ganzheitlich und nachhaltig zu berücksichtigen vermögen. Für eine ausgewogene körperliche, geistige und seelische Entwicklung der jungen Menschen halten wir sowohl Naturbezug, Bewegung und Tätigsein als auch haltbare soziale Kontakte und Beziehungen für grundlegend. Wir achten und unterstützen die Unterschiedlichkeit der individuellen Lebenswelten und Lebensentwürfe der Menschen. Unsere Arbeit gestalten wir professionell, verlässlich und kontinuierlich. Wichtig ist uns die Suche nach neuen Wegen, Alternativen, Originalität und Innovation.

Die pädagogischen Fachkräfte in den verschiedenen Arbeitsfeldern sichern die Professionalität der sozialen Arbeit. Das heterogene geschlechtsgemischte Team im Alter von 28 – 62 Jahren ist kraftvoll, belastbar und leistungsfähig. Neben den verschiedenen einschlägigen grundständigen Ausbildungen (Diplompädagogen, Diplomsozialpädagogen, Bachelor Soziale Arbeit, Magister Pädagogik/Psychologie/Politik/Soziologie) verfügen zahlreiche Teammitglieder über Zusatzqualifikationen – Systemische Beratung & Therapie, Mediation, Erlebnispädagogik, Hochseiltrainer, Natur- & Wildnispädagogik, Montessoripädagogik, Elternbegleitung, Kinderschutz, Kinder- & Jugendbeteiligungsmoderator. Diese hervorragende Personalausstattung erlaubt es bereichsübergreifend schnelle und hochwertige Lösungen für fachliche Fragestellungen und Herausforderungen zu finden. Neben den pädagogischen Fachkräften kann der Spielwagen e.V. auf ein ausgedehntes Geflecht von Sympathisant*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen, Partner*innen aus Wirtschaft, Politik und Fachwelt zurückgreifen.

Sowohl mit der beständigen, verlässlichen, sich dynamisch entwickelnden Arbeit in den Einrichtungen als auch vielen aufregenden Aktionen und Projekten hat der Verein nachhaltig Spuren im Leben vieler junger Menschen hinterlassen. In Gesprächen mit früheren Besucher*innen und Klient*innen werden da immer wieder folgende oder ähnliche Erlebnisse benannt: abenteuerliche Reisen, Umsetzung „verrückter“ Ideen, spannende Interaktionen, coole Projekte, Gelassenheit und Stärke, Redenkönnen, Gleichgesinnte finden, Verlässlichkeit, Hilfe vermittelt bekommen, Raum lassen, sich selbst finden.

In der Wahrnehmung erwachsener Partner wird dem Spielwagen e.V. stets außerordentliches Engagement, Aktivität, Kreativität, Innovation, Vielfalt, Begeisterungsfähigkeit, Natürlichkeit bescheinigt. Und dazu kommt der gewisse alternative „spirit“, der den Spielwagen e.V. so unverwechselbar macht. All das hat den Verein in den vergangenen Jahren zu einer starken leistungsfähigen Kraft reifen lassen, die ihre Möglichkeiten in den Dienst der Kinder, Jugendlichen und Familien der Stadt Magdeburg stellt.

Der Kinder- & Jugendtreff „Mühle“

Seit 27. April 1991 betreibt der Spielwagen e.V. den Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ als regionale stadtteilorientierte Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung für junge Menschen von 6 bis 26 Jahren mit einem breit gefächerten sozialpädagogischen Angebot. Die Einrichtung versteht sich aktiv als

Alternative zu kommerziellen Freizeit-, Konsum- und Medientrends und ist daher weniger auf das Bedienen von Klischees und Kitsch ausgerichtet als auf eine lebendige gemeinsame Lebens- und Freizeitgestaltung mit den jungen Menschen. Viel Wert wird gelegt auf die unaufdringliche Vermittlung von praktischen Lebenskompetenzen und auf die Förderung von Selbstbestimmung, Selbstvertrauen, Kreativität und Phantasie. Als Grundlage dafür dient das Angebot der akzeptierenden wertschätzenden Begegnung und Kommunikation über Alters-, Geschlechts und soziale Grenzen hinweg. Die Einrichtung arbeitet vorwiegend nach den Prämissen des § 11 SGB VIII, der allerdings auch Querschnitte u.a. zur Familienarbeit, Gemeinwesenarbeit, Jugendsozialarbeit ermöglicht und fördert.